

ANMELDUNG

Ja, ich melde mich zum Seminar
"Heizenergie aus Abwasser" (10EN002/10) an

Komplette Veranstaltung **Buchung tageweise**
 04./05.05.2010, Pforzheim 04.05. 05.05.2010
 29./30.06.2010, Osnabrück 29.06. 30.06.2010

DWA
Petra Heinrichs
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef

Faxantwort 02242 8 72-135

Teilnehmer, Vor- und Zuname, Titel

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

DWA-Mitgliedsnummer

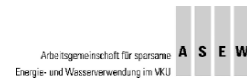
Ja, ich willige ein, weitere Unterlagen der DWA und GFA (Gesellschaft zur Förderung der Abwassertechnik e.V.) zum Zwecke der Information zu erhalten.

Nein, ich möchte keine weiteren Informationen per E-Mail erhalten.



Heizenergie aus Abwasser

Ideelle Träger



Arbeitsgemeinschaft für sparsame Energie- und Wasserverwendung (ASEW)
im Verband kommunaler Unternehmen (VKU)
Eupener Straße 74
50933 Köln
www.asew.de



Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V.
Charlottenstraße 24 /
Tuteur Haus
10117 Berlin
www.waermepumpe.de



Deutscher Städtetag
Straße des 17. Juni 112
10623 Berlin
www.staedtetag.de



Deutscher Städte- und Gemeindebund
August-Bebel-Allee 6
53175 Bonn
www.dstgb.de



Verband für Wärmelieferung e.V.
Ständehausstraße 3
30159 Hannover
www.energiecontracting.de



Verband kommunaler Unternehmen e.V.
Landesgruppe Baden-Württemberg
Königstraße 4
70173 Stuttgart
www.vku.de

Gefördert durch



DBU
Deutsche Bundesstiftung Umwelt
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
www.dbu.de

Heizenergie aus Abwasser

Allgemeine Hinweise

Zielgruppe

1. Tag: Entscheidungsträger von Kläranlagen- und Kanalbetreiber, Kommunen, Bauherren und Behörden
2. Tag: Planer, Ingenieure, Betreiber und Stadtwerke

Veranstaltungsorte

Pforzheim, Osnabrück

Nähere Informationen zum Veranstaltungsort (wie Anreisebeschreibung) und zu Übernachtungsmöglichkeiten erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Teilnahmegebühr

DWA-Mitglieder und Mitglieder ideeller Träger: € 450,-
Nicht-Mitglieder: € 540,-

Auch tageweise buchbar:

DWA-Mitglieder und Mitglieder ideeller Träger: € 250,-
Nicht-Mitglieder: € 300,-

Mitglieder der DACH-Kooperationspartner (ÖWAV, SWV und VSA) und des BWK erhalten Mitgliedspreise. Studentenpreise auf Anfrage.



Die Teilnahmegebühr beinhaltet das Merkblatt DWA-M 114 (im Wert von € 42,-), Seminarunterlagen und Verpflegung (Kaffeepausen, Mittagessen und Get together am 1. Abend).

Geschäftsbedingungen

Auf Wunsch senden wir Ihnen unsere Geschäftsbedingungen gerne zu. Sie finden sie auch im Internet unter www.dwa.de.

*Anerkanntes Seminar
der Ingenieurkammer-Bau
Nordrhein-Westfalen*

Ansprechpartnerin

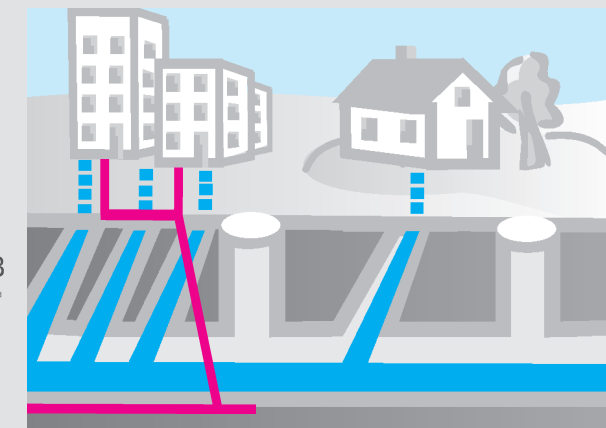
DWA
Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,
Abwasser und Abfall e. V.
Petra Heinrichs
Theodor-Heuss-Allee 17 • 53773 Hennef
Tel.: +49 2242 872-215 • Fax: +49 2242 872-135
E-Mail: petra.heinrichs@dwa.de
Internet: www.dwa.de

SEMINAR
ENERGIE

10EN002/10

Neues Merkblatt DWA-M 114
"Energie aus Abwasser -
Wärme- und Lageenergie"

Heizenergie aus Abwasser



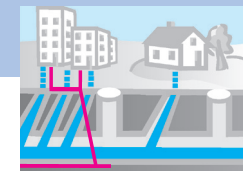
04./05.05.2010, Pforzheim
29./30.06.2010, Osnabrück

gefördert durch



*Aus der Praxis -
für die Praxis*





Zum Inhalt

Wie das neue Merkblatt DWA-M 114 „Energie aus Abwasser“ zeigt, könnte mit der Wärme im Abwasser aus den Kanälen oder von Kläranlagen 10% von allen Gebäuden in Deutschland CO₂-freundlich beheizt werden. In der Schweiz wurden bereits 80 solcher innovativer Heizanlagen realisiert; in Deutschland ist nun der Bau von diversen Anlagen geplant. Diese Erfahrungen sowie das notwendige Know-how werden von Experten aus der Schweiz und Deutschland an zwei weiteren Veranstaltungen der DWA 2010 weitergegeben, um Planern, Kläranlagen, Stadtentwässerungen, Stadtwerken etc. bei der Erschließung dieses neuen Marktes zu unterstützen.

Am ersten Tag werden die Entscheidungsträger von Kläranlagen- und Kanalbetreiber, aber auch Kommunen, Bauherren und Behörden über diese Technologie, die Einsatzmöglichkeiten, die Anforderungen seitens Kläranlage und Kanal, die Wirtschaftlichkeit und die gemachten Erfahrungen anhand praktischer Beispiele informiert.

Am zweiten Tag wird Planern und Ingenieuren ein Workshop angeboten, in dem das Know-how zur Erstellung von Standortabklärungen in Kommunen, Machbarkeitsstudien/Planungen an konkreten Objekten, Contractingausschreibungen sowie Praxistipps in überschaubaren Arbeitsgruppen vermittelt werden.

Vorwort der kommunalen Spitzenverbände

Abwasserentsorgungsanlagen sind energieintensiv, das Medium Abwasser bietet aber gleichzeitig Möglichkeiten, Energie sinnvoll zu nutzen. Abwärmenutzung ist deshalb eine interessante Lösung. Dieses Seminar vermittelt dafür das erforderliche Wissen. Deshalb wird dieses Seminar unterstützt und eine Teilnahme empfohlen.

Programm

1. Tag: Vorträge für Entscheidungsträger

Tagungsleiter: *Dipl.-Ing. Beat Kobel, Ryser Ingenieure AG, Bern (CH)*

- 9:30 **Begrüßung und Einführung**
Dipl.-Ing. Wolfgang Schanz, Vorsitzender des DWA-Landesverbandes Baden-Württemberg, Stuttgart (in Pforzheim)
Dr.-Ing. E.h. Fritz Brickwedde, Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück (in Osnabrück)

1. DWA M 114

- 9:45 **Zeitalter der Abwasserwärmenutzung hat in Deutschland begonnen**
Dipl.-Geog. Ernst A. Müller, Leiter Institut Energie in Infrastrukturanlagen, Zürich (CH)

10:30 Kaffeepause

- 11:00 **Arbeitshilfe zur Planung der Wärmegewinnung für Betreiber, Behörden, und Planer**
Dr.-Ing. Jan A. Butz, Klinger und Partner, Stuttgart (in Pforzheim)
Dr.-Ing. Karsten Paul Müller, Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft an der RWTH Aachen (in Osnabrück)

- 11:45 **Contracting - neue Betriebs- und Finanzierungsform für Anlagen in Deutschland**
Dipl.-Ing. Martin Dietler, EBM Wärme GmbH, Karlsruhe

12:15 Mittagspause

2. Umsetzung

- 13:45 **Projektentwicklung - Vorgehen und Erfahrungen eines Stadtwerkes**
Dipl.-Ing. Uwe Lorenz, Stadtwerke STAWAG, Aachen
- 14:15 **Aktuelle Förderung von Anlagen in den Bundesländern und Deutschland**
Gregor Stephani, Umweltministerium Baden-Württemberg, Stuttgart (in Pforzheim)
Dirk Schötz, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück (in Osnabrück)

14:45 Kaffeepause

3. Technologie

- 15:15 **Wärmepumpen - Funktion, Einsatzgrenzen und Jahresarbeitszahlen**
Dipl.-Ing. Jochen Lambauer, Institut für Energiewirtschaft & Rationelle Energieanwendung, Stuttgart
- 16:00 **Planungs- und Erfahrungsbericht über Wärmetauschersysteme zur Abwasserwärmenutzung**
Dipl.-Ing. Beat Stucki, CEO KASAG, Langnau (CH) (in Pforzheim)
Dipl.-Ing. Christian Gelhaus, HUBER SE, Berching (in Osnabrück)
- 16:45 Ende Vortragsprogramm 1. Tag

ca. 17:00 **Besichtigung der realisierten Anlage in Bretten bzw. Lingen**
Stefan Kleck, Stadtwerke Bretten, Dr.-Ing. Jan A. Butz, Klinger und Partner, Stuttgart und Dipl.-Ing. Mark Biesalki, Uhrig Kanaltechnik GmbH, Geisingen (in Pforzheim)
Dipl.-Ing. Wolfram Stodtmeister, Energieconsulting Stodtmeister, Berlin und Dr. Andreas Belle, Ludwig-Windthorst-Haus, Lingen (in Osnabrück)

anschließend Get-together

2. Tag: Workshop für Planer in Gruppen

- Zeitschiene: 9:30 Uhr – 16:30 Uhr
1. Kaffeepause vormittags: 10:30 Uhr
 2. Mittagessen: 12:30 Uhr
 3. Kaffeepause nachmittags: 15:00 Uhr

Begrüßung, Vorgehen, Einteilung in Arbeitsgruppen

Tagungsleiter: *Dipl.-Ing. Beat Kobel, Ryser Ingenieure AG, Bern (CH)*

1. Vorgehen und Umsetzung

Erstellung einer Potenzialstudie mit geeigneten Standorten

Dipl.-Ing. Uwe Lorenz, Stadtwerke STAWAG, Aachen

Verkaufsschulung - warum und wo lohnt sich die Abwasserwärmenutzung?

Ernst A. Müller, Leiter Institut Energie in Infrastrukturanlagen, Zürich (CH)

2. Wärmegewinnung

Berechnung Potenzial bzw. Grenze einer Wärmeentnahme aus dem Kanalabwasser

Dr.-Ing. Jan A. Butz, Klinger und Partner, Stuttgart (in Pforzheim)

Dr.-Ing. Karsten Paul Müller, FiW an der RWTH Aachen (in Osnabrück)

Wahl und Dimensionierung von Wärmetauschern

Dipl.-Ing. Beat Kobel, Ryser Ingenieure AG, Bern (CH)

3. Wärmenutzung und Contracting

Berechnung von Jahresarbeitszahlen von Groß-Wärmepumpen

Dipl.-Ing. Jochen Lambauer, Institut für Energiewirtschaft & Rationelle Energieanwendung, Stuttgart

Vorgehen bei der Auswahl eines Contractors?

Dipl.-Ing. Martin Dietler, EBM Wärme GmbH, Karlsruhe